

Mein Schinkel

Die Zeitung für den Stadtteil | Ausgabe 21/2026

**Jetzt mal ganz in Ruhe
Mein Schinkel lesen!**



Schinkel wird zur Theaterbühne 4

Senioren werden digital 6

Schinkelkids werden bewegt 10

Goethe im Puppenspiel 11

Infos aus dem
Sanierungsgebiet
Seiten 8/9

Auf ein Wort

Mit dem Gastspiel „Theater auf Rädern“ wird der Schinkel selbst zur Bühne: An historischen Orten erzählen Bürgerinnen und Bürger bewegende Geschichten der Gastarbeit und machen Stadtteilgeschichte lebendig. Das Projekt unter der Leitung von Katrin Orth verbindet Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise (Seite 4).

Wie Seniorinnen und Senioren digital am Ball bleiben, zeigt unser Bericht über den digitalen Seniorentreff. Im Sozialen Laden unterstützt die Diakonie ältere Menschen mit viel Geduld und persönlicher Begleitung beim Umgang mit Smartphone, Tablet und Co. – ein Angebot, das Brücken in die digitale Welt baut (Seite 6).

Und wir stellen ein Sportprojekt der Schinkelkids vor: Zusammen mit der Ballsschule Osnabrück (kurz BaKoS) sorgen die Mitarbeiter des Hortes am Heiligenweg für ein kreatives Bewegungsangebot. Professionell gestaltete Ballschulstunden förderten dort Teamgeist, Fairness und Freude an Bewegung (Seite 10).

Ein besonderes Theatererlebnis erwartet Sie außerdem mit dem Gastspiel des Figuren-Theater Töfte. Mit einer pointierten „Faust“-Verdichtung bringt das Puppenspieler-Ensemble Literatur humorvoll und zugleich tiefgründig auf die Bühne der Kita Heilig Kreuz – gleichermaßen für Erwachsene und Kinder (Seite 11).

Viel Freude beim Lesen wünscht
Ihre Redaktion *Mein Schinkel*

Impressum

Mogul-Verlag, Mein Schinkel – Die Zeitung für den Stadtteil
Verlag und Redaktion: Steffen Oetter, Limberger Straße 28, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/ 38 09 67 72, E-Mail: redaktion@mein-schinkel.de
Anzeigen: siehe Preisliste Nr. 2 vom 01.01. 2023
v.i.S.d.P.: Steffen Oetter
Layout: Willie Remme, www.der-reklamemeister.de
Druck: Meinders & Elstermann GmbH Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird fortan auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Mein Schinkel Nr. 20 erscheint am 12.06.26
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 29.05.26

Mein Schinkel natürlich auch im Netz unter
www.mogul-verlag.de

kurz & knapp

Gemeinsam für ein sauberes Osnabrück



Die Umweltinitiative „Schinkel räumt auf“ lädt alle, die sich für eine saubere Umgebung im Schinkel einsetzen möchten, zur Müllsammlung im Schinkel ein. Diese finden statt am:

* **28.03. von 10 bis 11 Uhr**
Treffpunkt: Drogeriemarkt Rossmann, Buersche Straße 135

* **25.04. von 10 bis 11 Uhr**
Treffpunkt: Spielplatz im Hasepark (bei der Rutsche)

* **30.05. von 10 bis 11 Uhr**
Treffpunkt: Supermarkt Sinem, Schützenstraße 5

Die Sammelutensilien werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wann Was Wo

Neue barrierefreie Umkleide im Schinkelbad

Mehr Platz für Menschen mit Beeinträchtigungen. Im Schinkelbad ist in den vergangenen Wochen eine neue und barrierefreie Umkleide entstanden, die das schon bestehende Angebot ergänzt.

Die modern ausgestattete Umkleide ermöglicht Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, älteren Badegästen sowie Familien mit Unterstützungsbedarf einen selbstbestimmten und komfortablen Besuch im Schinkelbad. „Damit kommen wir den vielfachen Wünschen unserer Badegäste entgegen. Denn die Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass der Bedarf für eine weitere Kabine groß ist“, sagt Schinkelbadleiter Jens Eick. Die Umkleide ist mit breiten Türen, einer höhenverstellbaren Liege und einer per Knopf bedienbaren Schließanlage ausgestattet. Sechs Spinde mit ausreichend Stauraum sind vorhanden, außerdem befindet sich die Kabine direkt neben den Duschräumen, damit die Wege für die Badegäste kurz bleiben.

„Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen und den Badbesuch für alle Menschen so einfach wie möglich zu gestalten“, sagt Eick. „Unser Schinkelbad ist aufgrund des warmen Solewassers, das als Heilwasser zertifiziert ist, gerade bei älteren Menschen und auch bei Gästen mit einer Beeinträchtigung beliebt. Außerdem haben wir mit dem rehaaktiv ein Physiotherapiezentrum im Haus, deren Patienten ebenfalls gerne das Cabriosol nutzen. Die neue Umkleide ist daher eine sehr passende Ergänzung“, erklärt Bäderchef Torsten Krier. Im vergangenen Jahr ist im Schinkelbad bereits eine Familienumkleide eröffnet worden, die seither sehr gut angenommen wird. „Barrierefreiheit und Familienfreundlichkeit sind kein Luxus, sondern Ausdruck unserer Haltung. Ein Schwimmbad ist ein Ort der Gemeinschaft – und Gemeinschaft funktioniert nur, wenn alle Menschen sich willkommen und gut aufgehoben fühlen“, so Krier. (pm)

Frauentreff Schinkel spendet 270 Euro an die Arche

Lebendiger Adventskalender ermöglicht Unterstützung für Kinderprojekte

Eine besondere Spende hat jetzt den Weg zur Arche nach Egefund: Sevtap Dagli und Sabine Steiwer vom Frauentreff Schinkel übergaben 270 Euro an Stefanie Koopmann, Leiterin des Kinderhilfswerks Arche. Das Geld stammt aus der beliebten Aktion „Lebendiger Adventskalender“, bei der sich die Frauengruppe des Stadtteils engagiert hatte. Doch die Frauen des Treffs gingen noch einen Schritt weiter: Sie stockten die gesammelte Summe aus eigenen Mitteln auf. Auch Familienmitglieder beteiligten sich an der Spendenaktion und trugen zum erfreulichen Endergebnis bei. Der Frauentreff Schinkel zeigt damit einmal mehr, dass nachbarschaftliches Engagement und Solidarität im Stadtteil lebendig sind. Die 270 Euro sind nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit mit Kindern, die Unterstützung brauchen.

Die Arche setzt sich bundesweit für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und bietet kostenlose warme Mahlzeiten, Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeitangebote. Mit der Spende aus dem Schinkel können Kinderprojekte der Einrichtung unterstützt werden.

Rückblick

Mitgliederversammlung Bürgerverein Schinkel-Ost

Vorstandsmitglieder mit großem Dank verabschiedet

Am 7. März lud der Bürgerverein Schinkel-Ost zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ein. Im Gemeindehaus Rosenkranz an der Windhorststraße wurde nicht nur Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten und Neues für 2026 geplant, sondern auch ein neuer Vorstand gewählt. In diesem Jahr haben sich einige Vorstandsmitglieder in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Gemeinschaft in Schinkel-Ost wurde sich herzlich und persönlich bedankt bei: Adele Bruns, Jürgen Kolkmeyer und Josef Kunnanz.

„Vorstandsarbeit ist ein Ehrenamt, kostet Zeit und findet häufig ohne große Wahrnehmung in der Öffentlichkeit statt. Diese freiwillige Arbeit sorgt aber für kulturelle Veranstaltungen im Stadtteil, schafft Möglichkeiten zur Begegnung für Bewohner aber auch mit politischen Vertretern, hält Geschichte lebendig und Denkmäler in Schuss und pflanzt Bäume für die nächste Generation“, betonte die Vorstandsvorsitzende Monika Praxl.

JUGEND STÄRKEN Brücken in die Eigenständigkeit

OSNABRÜCK® DIE FRIEDENSTADT

Chancen nutzen – Zukunft gestalten

Beratung für junge Menschen

Begleitung junger Menschen in eine selbstständige Lebensführung und in sichere Wohnverhältnisse

- Ärger zu Hause?
- Neu in Osnabrück?
- Kein Ausbildungs- oder Arbeitsplatz?
- Zukunftssorgen?

Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung!

Standort Dodelsheide
Dodelschauweg 73 - 49088 Osnabrück
Tel. 0541 80019529

Standort Schinkel
Tannenburgerstraße 61 - 49064 Osnabrück
Tel. 0541 60079229

Standort Rosenplatz
Ranger Straße 24 - 49082 Osnabrück
Tel. 0541 80007960

justbest@osnabrueck.de
www.jugend-staerken-os.de

„Für mehr von dir – Beratung für junge Menschen“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN Brücken in die Eigenständigkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Leitender durch:

www.optik-ripen.de



Ripken
Augenoptik

Franz Ripken Augenoptikermeister GmbH
Johannisstraße 118 - 49074 Osnabrück - Tel 0541/26193



Hier & da
tut sich was im Viertel

Laien und Theaterprofis proben im Heinz-Fitschen-Haus. Auf ehemaligem Industriegelände, an Bunkern, Plätzen, in Gärten und Läden wird Theater gespielt und die Zuschauenden bewegen sich auf Fahrrädern.



Fotos: Michael Steins

GastSpiel im Schinkel:

Theater auf Rädern erzählt Geschichten der Gastarbeit

Der Schinkel wird zur Theaterbühne: Im Juni 2026 realisiert der Bürgerverein Schinkel unter der künstlerischen Leitung von Regisseurin Katrin Orth vom Musiktheater Lupe ein außergewöhnliches Theaterprojekt. An historischen Originalschauplätzen des ehemaligen Arbeiterviertels werden mit Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner Geschichten zum Thema „Gastarbeit“ inszeniert. Das Besondere: Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden auf Fahrrädern von Spielort zu Spielort geführt. Laiendarstellerinnen und professionelle Künstlerinnen bringen gemeinsam kleine Szenen auf die Bühne. Im Mittelpunkt stehen die „kleinen Leute“, Menschen, die etwas gewagt haben, die sich für

Demokratie und Gerechtigkeit einsetzen, die Erfahrungen mit Ausgrenzung machten oder ihr Leben auf besondere Art in die Hand nahmen. Es sind Alltagsgeschichten aus den 60er und 70er Jahren, Geschichten von Migration und „Kofferkindern“, vom Stahlwerk und vom Aufbau einer neuen Existenz.

Bereits vor zwei Jahren trat Katrin Orth mit ihrer Idee an den Bürgerverein heran. Interviews mit Anwohnerinnen, Zeitzeuginnen und Expertinnen sowie Recherchen in Archiven und sozialen Medien bilden die Grundlage für das Theaterstück. Zusammen mit der Produktionsleiterin Malin Rosenski wurden Fördergelder akquiriert und „lost places“ als Spielorte organisiert.

Noch werden Mitwirkende gesucht

Das Interesse ist groß. Zahlreiche Menschen, die aktiv dabei sein wollen, trafen sich bereits im Stadtteilbüro und im Heinz-Fitschen-Haus. Die Proben haben im Februar begonnen. Gesucht werden noch Bewohner des Schinkels, die ihre Geschichten – insbesondere zum Thema Gastarbeit – erzählen möchten, sowie Unterstützer, die für die Akteure kochen oder beim Aufbau helfen. Auch Amateurmusiker, Tänzer, Chöre und Skatercommunities sind laut Projektleiterin Katrin Orth herzlich willkommen. Neben Laiendarstellerinnen wirken auch professionelle Spielerinnen und Musikerinnen mit, zudem ist der Videokünstler Theo van Delft angefragt.

Die Aufführungen finden am 29. und 30. Mai sowie am 5., 6., 12. und 13. Juni 2026 jeweils um 18.00 Uhr statt. Die geführte Theatertour richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Tickets sind demnächst über die Homepage des Bürgervereins und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen über reservix erhältlich.

*** Interessierte können sich beim Bürgerverein Schinkel oder per mail bei katrin@musiktheaterlupe.de melden.**



Wann Was Wo



Die Aktion ist Teil der bundesweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus, die vom 16. bis 29. März stattfinden. Ziel ist es, gemeinsam mit jungen Menschen ein deutliches Statement gegen Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen. Angeleitet wird das Projekt von dem Osnabrücker Graffiti-Künstler Nico Michalick von Artocolor, der

hauptberuflich als Heilpädagoge in einer städtischen Kindertagesstätte tätig ist. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus den Offenen Treffs des Heinz-Fitschen-Hauses entsteht am 17. März ein farbenfrohes Wandbild. Das Kunstwerk soll zeigen: Rassismus hat in unserem Stadtteil keinen Platz. Neben der kreativen Gestaltung steht vor allem der päd-

„Wir gegen Rassismus“

Graffiti-Aktion am Heinz-Fitschen-Haus

Im Rahmen eines sozialpädagogischen Angebotes setzt das Heinz-Fitschen-Haus ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt im Stadtteil. Unter dem Motto „Wir gegen Rassismus“ gestalten die Bereiche der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ein gemeinsames Graffiti-Projekt an der „Legal Wall“ des Hauses.

agogische Gedanke im Mittelpunkt. Die jungen Teilnehmenden setzen sich aktiv mit Themen wie Toleranz, Vielfalt und demokratischen Werten auseinander. Das Projekt fördert Beteiligung, Mitbestimmung und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Quartier. Mit dieser Aktion lädt das Heinz-Fitschen-Haus dazu ein, gemeinsam Haltung zu zeigen und den Stadtteil als offenen und respektvollen Lebensraum mitzugestalten.

*** Das Café hat immer donnerstags von 12 – 18 Uhr und freitags von 11 – 18 Uhr geöffnet. Für weitere Informationen oder die Vereinbarung eines persönlichen Termins steht Dr. Silvia Trienen zur Verfügung, Tel.: 0151 - 55 85 64 69 E-Mail: silvia.trienen@diakonie-engel.de**



Highlights
Frühjahr/Sommer 2026

Angebote für Familien und Kinder

- * 07.04. Familienfahrt in den Freizeitpark Schloss Dankern für Familien mit Kindern ab 3 Jahren.**
- * 23.05. Familienfahrt zum Ketteler Hof für Kinder ab 5 Jahren.**
- * 26.05. Familienfahrt in den Jaderpark für Familien mit Kindern ab 3 Jahren.**

Angebote für Jugendliche

- * 05. – 07.06. Zeltlagerwochenende in Uphöfen in Kooperation mit dem Jugendzentrum Westwerk Osnabrück (ab 14 Jahren)**
- * 05.07. Heinz-Fitschen-Haus 12.07. Segelfreizeit auf dem IJsselmeer (ab 14 Jahren)**
- * 13.07. – 19.07. Kanufreizeit auf der Hase (ab 12 Jahren).**

Stadtteilstfest

- * 13.06 Stadtteilstfest Schinkel am Heiligenweg von 15 Uhr bis 18 Uhr. Ein Fest für alle Generationen zum Mitmachen und Erleben. Gemeinsam feiern wir den Schinkel!**
- * 19.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Braunschweig**

LANGEN

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Mit meinem
neuen Rollator
bin ich wieder
mittendrin.

BANDAGEN
KOMPRESSION
FUSSEINLAGEN
GEHILFEN
ORTHETIK
PROTHETIK



Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel. 0541 89091



KOSTENLOSER
PARKPLATZ
im Baumwollweg



PERSÖNLICHE
BERATUNG



ÜBER 85 JAHRE
KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de

Was geht?!



Digital am Puls der Zeit.

Von links: Margot Eskopp, Lothar Hübner, Irma Reinhardt, Werner Metting, Dominik Kohl und Ute Bergmeyer.

Senioren im Schinkel meistern die digitale Welt

Text + Foto: Steffen Oetter

Die digitale Transformation macht vor niemandem Halt. Immer mehr Aspekte des täglichen Lebens verlagern sich ins Internet, auf Smartphones und Tabletts. Doch gerade für die ältere Generation kann dies eine große Herausforderung darstellen. Im Schinkel begegnen Seniorinnen und Senioren dieser Entwicklung jedoch mit beeindruckendem Engagement und finden im Sozialen Laden in der Bremer Straße eine wichtige Anlaufstelle.

Jeden Donnerstagnachmittag öffnen sich die Türen für den Digitaltreff, ein Angebot der Diakonie, das älteren Menschen kostenlose Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten bietet. Hier geht es nicht um starre Schulungen oder Prüfungen, sondern um individuelle, auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnittene Hilfe. „Hier gibt es keine Prüfungen. Keiner fliegt raus, keiner bleibt sitzen“, erklärt Lothar Hübner, der den Digitaltreff leitet. „Stattdessen wird auf eine „Eins-zu-eins-Betreuung“ gesetzt, die es ermöglicht, gezielt auf die jeweiligen Probleme einzugehen.“ Hübner betreut neben Margot Eskopp und dem Studenten Dominik Kohl die Senioren. Eskopp, 81 Jahre alt, ist seit zwei Jahren Teil des Digitaltreffs. Sie arbeitet zu Hause sowohl mit Smartphone als auch Computer und bringt ihre eigenen Erfahrungen ein.

Für technische Spezialfragen gibt es jedoch immer noch die jüngeren „Spezialisten“. Die Digitalbegleiter wissen, wie komplex die Materie für ältere Menschen ist, mit verschiedenen Betriebssystemen wie Android und iOS umzugehen. „Die Prinzipien sind fast überall gleich, aber die Welten sind schon unterschiedlich“, erklärt Lothar Hübner. Auch Fragen zur Datensicherung, sowohl lokal als auch in der Cloud, und das Problem voller Smartphone-Speicher sind häufige Themen. Das Spektrum der Fragen ist dabei breit. „Meistens sind es Probleme mit dem Handy, manchmal mit dem Laptop, mit Tabletts“, berichtet Dominik Kohl, einer der Digitalbegleiter mit mathematischem Hintergrund. Er fügt hinzu: „weil man ja so viel das Handy jetzt auch überall braucht. In der Bahn oder beim Einkaufen.“ Die

Motivation der Teilnehmer ist klar. Werner Metting, 77 Jahre alt, bringt es auf den Punkt: „Ich interessiere mich dafür, um damit besser fertig zu werden.“ Er möchte zum Beispiel wissen, wie man Nachrichten über WhatsApp versendet oder Fotos verschickt. Metting nutzt seine neu gewonnenen Kenntnisse bereits im Alltag, etwa um online Termine zu vereinbaren. Auch Irma Reinhardt fand den Weg zum Digitaltreff, nachdem sie sich kurz zuvor ihr erstes Smartphone zugelegt hatte. „Ich habe gemerkt, das ich nichts anfangen konnte mit dem Ding.“ Hier erhält sie nun geduldige Unterstützung. Ute Bergmeyer, 70 Jahre alt, besucht den Digitaltreff zum ersten Mal. Auch sie kannte anfangs nur die Telefonfunktion ihres Mobiltelefons. Die anfängliche „Hemmschwelle“ sei sicherlich vorhanden gewesen, doch die Hilfe beim „ganzen Einprogrammieren“ war heute wertvoll. Ihr neues Wissen beschreibt sie bescheiden als „ein bisschen weiter.“ Der Digitaltreff im Schinkel ist somit weit mehr als nur ein Computerkurs. Er ist ein wichtiger Ort der Begegnung, des Lernens und der Unterstützung, der älteren Menschen hilft, selbstbewusst und aktiv an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben und die Vorteile der modernen Technik für sich zu nutzen. Die warme Atmosphäre im Digitaltreff im Schinkel und die persönliche Zuwendung machen den Einstieg in die digitale Welt für die Senioren aus dem Schinkel erst möglich.

hotel:
westerkamp
speisen | feiern | tagen

MOIN
Frühling

Unsere Buffet - Specials 2026:

La DOLCE Vita | Italien
Donnerstag, 26.03.2026 ab 18 Uhr

geschmorte Leckereien | Pasta | Pizza
knackige Salate | Antipasti | Suppe
hausgemachte Saucen | leckere Beilagen
Fingerfood-Dessert in süß, fruchtig + kalt

33 € je Person | Schneller Teller 22 €
Kids von 6 bis 13 Jahren nur 1 € je Lebensjahr

König SPARGEL | satt
Donnerstag, 23.04.2026 ab 18 Uhr

erntefrischer Stangenspargel | Neue Kartoffeln
Schnitzel | Lachsfilet | Schinken-Variation
knackige Salate | Antipasti | Spargelcreme-Suppe
Fingerfood-Dessert in süß, fruchtig + kalt

36 € je Person | Schneller Teller 22 €
Kids von 6 bis 13 Jahren nur 1 € je Lebensjahr

0541 9777 0
info@westerkamp.de
www.hotel-westerkamp.de

**Ostersonntag:
Brunchbuffet ab 09 Uhr**
Unser beliebtes Schlemmerfrühstück
Kaffee - Salate - Suppen - Eierspeisen
33 € je Person
Kids von 6 bis 13 Jahren
nur 1 € je Lebensjahr

Tag der Städtebauförderung – Eröffnung Bolz- und Spielplatz Carl-Legien-Straße

Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.“ – unter diesem Motto findet in diesem Jahr bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Städte und Gemeinden informieren an diesem Tag über ihre Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. Am 8. Mai findet dazu im Stadtteil Schinkel die Eröffnung des neugestalteten Spiel- und Bolzplatzes an der Carl-Legien-Straße statt. Von 14 bis 17 Uhr erwartet die Gäste ein buntes Pro-



gramm. Bakos, die Osnabrücker Ball-schule bietet ein Ballsportangebot auf dem Bolzplatz an, der Gaukler Olaf lädt zum Mitmachen und Ausprobieren verschiedener Jonglage- und Geschicklichkeitsübungen ein und es wird kleine Snacks und Getränke geben. Bei diesem Fest haben Familien die Möglichkeit, die neue Anlage zu entdecken und auszuprobieren. Eingeladen sind aber nicht nur Kinder und Familien, sondern alle, die schauen möchten, was durch Mittel der Städtebauförderung im Schinkel neu entstanden ist.



Ihre Ansprechpartner



Tom Herter
Quartiersmanager
qm@sanierung-schinkel.de
Tel.: 0174 4086706



Leon Heilemann
Sanierungsmanager
heilemann@baubeconstadtsanierung.de



Kostenloser Yoga-Kurs für Frauen ab April

Zusammenkommen, sich bewegen, Spaß haben und entspannen – all das bietet der neue Yoga-Kurs für Frauen, der von Exil e.V. ab April wöchentlich im Stadtteil Schinkel angeboten wird. Im Mittelpunkt stehen leichte Yoga-Übungen und einfache Atemtechniken. Diese fördern die körperliche und mentale Entspannung und verhelfen damit zu mehr Leichtigkeit und Energie. Gezielte Übungen verbessern zudem den Schlaf, lockern körperliche Anspannung und unterstützen zum Beispiel bei Rückenproblemen. Praktiziert werden leichte Positionen, die auch gut zu



Hause geübt werden können. Es sind keine Vorkenntnisse und keine besondere Flexibilität nötig. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Bitte bequeme, lockere Kleidung und eine Jogginghose/Leggings für dieses Angebot mitbringen. Es besteht eine begrenzte Teilnehmerinnen-Zahl. Eine Anmeldung ist daher empfohlen. Der Kurs wird jeweils einmal in der Woche für vier Wochen von Exil e.V. angeboten und ist kostenlos. Finanziert wird das Angebot über den Verfügungsfonds aus dem Sanierungsgebiet Schinkel. **Anmeldung bitte über:**
qm@sanierung-schinkel.de

Schinkel-Termine 2026

Quartiersmanager Tom Herter hat viele Termine und Veranstaltungen gesammelt und in einer Jahresübersicht veröffentlicht. Diese Terminübersicht erleichtert es den Bewohnerinnen und Bewohnern, einen Überblick über die tollen Angebote zu erhalten, die der Stadtteil bereithält. Es können immer auch noch weitere Termine ergänzen wer-

den. Diese können per Mail an Tom Herter geschickt werden (qm@sanierung-schinkel.de). Unter osnabrueck.de/sanierung-schinkel finden Sie einen Button zur Terminübersicht (oder QR Code scannen).



Interview zur Eigentumsförderung in Osnabrück

Tom Herter im Gespräch mit Christoff Sube von der Stadt Osnabrück

Tom Herter: Herr Sube, Sie arbeiten bei der Stadt Osnabrück im Bereich Wohnraumförderung. Worum geht es dabei konkret?

Christoff Sube: Die Wohnraumförderung umfasst drei Bereiche: Mietwohnraumförderung, Eigentumsförderung und den Wohnberechtigungsschein. Ich bin für die Eigentumsförderung zuständig. Dabei geht es um finanzielle Unterstützung für Menschen, die Wohneigentum bauen, kaufen oder modernisieren möchten.

Tom Herter: Wer steckt hinter diesem Förderprogramm?

Christoff Sube: Es handelt sich um ein Programm des Landes Niedersachsen. Abgewickelt wird die Förderung über die NBank. Ich berate Bürgerinnen und Bürger und begleite sie im Antragsverfahren.

Tom Herter: An wen richtet sich die Eigentumsförderung?

Christoff Sube: Zielgruppe sind Menschen, die sich am freien Markt kein ausreichendes Darlehen leisten können. Das betrifft keineswegs nur Geringverdiener. Auch Familien aus dem Mittelstand können profitieren. Eine vierköpfige Familie kann beispielsweise bei einem Bruttojahreseinkommen von bis zu 100.000 € förderfähig sein. Es geht darum, Familien den erstmaligen Erwerb von Wohneigentum zu ermöglichen.

Tom Herter: Wie sieht die Förderung konkret aus?

Christoff Sube: Kernstück ist ein zinsloses Darlehen über 15 Jahre von bis zu 100.000 € für den Kauf oder Bau. Für jedes Kind oder für Menschen mit Behinderung erhöht sich das Darlehen um jeweils 7.500 €. Zusätzlich gibt es Zuschüsse von 3.000 € pro Kind. Auch Modernisierungen – etwa energetische Maßnahmen oder altersgerechter Umbau – können bis zu



Christoff Sube: Ich stehe gerne für persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Außerdem ist die Stadt Osnabrück am 18. und 19. April bei der Immobilienmesse der Sparkasse Osnabrück in der Osnabrück-Halle mit einem Stand vertreten und ich stelle dort auch an dem Samstag um 12 Uhr die Eigentumsförderung vor. Ich freue mich auf viele Gespräche.

Kontakt: Telefon: 0541 323-2410,
sube@osnabrueck.de

100.000 € gefördert werden. Wichtig ist, dass die Immobilie mindestens 15 Jahre selbst genutzt wird. Käufer von Bestandsimmobilien können den Kauf und die Modernisierung in einem Antrag (= bis über 200.000 € Förderung zunächst zinsfrei) fördern lassen.

Tom Herter: Welche Voraussetzungen müssen Antragsteller erfüllen?

Christoff Sube: Mindestens 15 % der Gesamtinvestition müssen als Eigenkapital eingebracht werden. Das kann auch aus dem Verkauf einer bisherigen Immobilie stammen. Der Antragsteller muss Eigentümer der Immobilie werden und sie selbst bewohnen. Zudem prüfen wir die Einkommens- und Vermögensgrenzen. Wichtig ist: Das Vorhaben darf noch nicht begonnen haben, bevor der Antrag gestellt wird.

Tom Herter: Was ist Ihnen in Ihrer Arbeit besonders wichtig?

Christoff Sube: Mir ist wichtig, dass die Menschen nicht im Regen stehen gelassen werden. Ich verstehe meine Aufgabe als Beratung und Begleitung. Das Förderangebot des Landes soll bei den Menschen ankommen, denen es zusteht. Schließlich geht es darum, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und gutes Wohnen zu ermöglichen.

Tom Herter: Wo können sich Interessierte informieren?

PODCAST SCHINKEL-STIMMEN

- Folge 1: **Boris Pistorius**
- Folge 2: **Karina Kosbab**
- Folge 3: **Lena Kruthaup**
- Folge 4: **Waios Argyropoulos**
- Folge 5: **Yeliz Sever**
- Folge 6: **Nancy Duarte**
- Folge 7: **Katrin Lazaruk**
- Folge 8: **Michael Welling**
- Folge 9: **Carsten Friderici**
- Folge 10: **Fatosh**
- Folge 11: **Marco Schmied**
- Folge 12: **Silvia Trienen**
- Folge 13: **Helga + Helmut Mittendorf**
- Folge 14: **Sabine Steiwer**
- Folge 15: **Harald Pistorius**
- Folge 16: **Geppi Santaniello**
- Folge 17: **Katharina Pötter**
- Folge 18: **Robert Henrich**
- Folge 19: **Kinder vom Hort Freunde**
- Folge 20: **Sevtap Dagli vom Café Engel**
- Folge 21: **Riksha Team Osnabrück**

Link zu den Folgen auf der Website:



Link zu Spotify:



Was bewegt?

Sparkasse Osnabrück ermöglicht professionelle Ballschulstunden

Schinkelkids erweitern ihr Bewegungsangebot

Mehr Bewegung, mehr Teamgeist, mehr Freude am Sport: Der Kooperative Hort Schinkelkids hat sein Angebot für die Kinder des Stadtteils deutlich ausgeweitet. Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Osnabrück können künftig professionelle Ballschulstunden angeboten werden, ein Gewinn für die motorische und soziale Entwicklung der Mädchen und Jungen.

Die Durchführung der Ballschulstunden übernimmt BaKoS, Die Osnabrücker Ballschule, ein Verein, der sich auf kindgerechte Bewegungsförderung spezialisiert hat. Das pädagogische Konzept der Ballschule geht weit über das bloße Kicken und Werfen hinaus: Spielerisch werden grundlegende motorische Fähigkeiten vermittelt, die Koordination geschult und die Freude an der Bewegung geweckt.

Dabei stehen nicht nur sportliche Fertigkeiten im Vordergrund. Werte wie Fairness, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung sind feste Bestandteile des Trainingskonzepts. In einer Zeit, in der Bewegungsmangel und soziale Isolation bei Kindern zunehmen, bietet die Ballschule einen wichtigen Ausgleich und fördert gleichzeitig das Miteinander.

Geplant sind regelmäßige Ballschuleinheiten sowohl im Rahmen des Ganztagsangebots der Schule als auch im Hort. Durch diese doppelte Verankerung wird sichergestellt, dass möglichst viele Kinder die Gelegenheit erhalten, von dem professionellen Angebot zu profitieren, unabhängig davon, ob sie den Hort besuchen oder nur die Ganztagsbetreuung nutzen.

Das neue Angebot kommt zum richtigen Zeitpunkt: Derzeit ist der Fußballplatz aufgrund von Umbaumaßnahmen nicht nutzbar, was die gewohnten Bewegungsmöglichkeiten der Kinder erheblich einschränkt. Gerade in dieser Phase bieten die zusätzlichen Ballschulstunden eine besonders wichtige Möglichkeit für sportlichen Ausgleich und gemeinschaftliches Erleben.

Die Schinkelkids können so auch während der Bauarbeiten ih-



Fotos: Agnieszka Majorczak

Die Schinkelkids freuen sich über die neuen Bewegungsmöglichkeiten

rem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen und sich austoben, eine Entlastung nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für Eltern und Betreuungskräfte.

Möglich wurde die Erweiterung des Bewegungsangebots durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Osnabrück. Das Kreditinstitut engagiert sich seit Jahren für Bildungs- und Sportprojekte im Raum Osnabrück und setzt damit ein wichtiges Zeichen für die Förderung junger Menschen im Stadtteil.

Die Ballschulstunden sind mehr als eine sportliche Ergänzung zum Schulalltag. Sie vermitteln Kindern wichtige Kompetenzen für ihr weiteres

Leben: Sie lernen, im Team zu arbeiten, Niederlagen zu verkraften, sich gegenseitig zu unterstützen und Verantwortung zu übernehmen. Von Fußball über Basketball bis hin zu Handball werden motorische gleichzeitig Grundlagen gelegt, die für viele Sportarten wichtig sind. Der Kooperative Hort Schinkelkids zeigt mit diesem Projekt einmal mehr, wie wichtig ganzheitliche Förderung für Kinder ist.

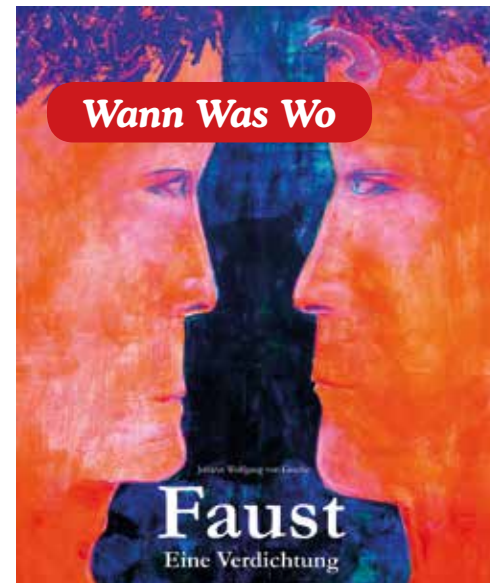
*** Weitere Informationen erteilt der Kooperative Hort Schinkelkids. Tel. 0541 323 82 780 oder schinkelkids@vpak.de**



als ehrenamtlicher Engel sind vielfältig und können flexibel an die eigenen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten angepasst werden. Folgende Tätigkeiten könnten übernommen werden: Mithilfe im Cafébetrieb (Getränke ausschenken, Kuchen vorbereiten, Begleitung des Spielereffs

(Spiele erklären, Spielrunden moderieren) Dekoration und Gestaltung der Räume sowie Unterstützung im Leihladen. Ehrenamtliche helfen an einem Nachmittag in der Woche oder alle zwei Wochen.

Wann Was Wo



Ein gelungenes Theaterexperiment: Faust als Figurentheater

Theater Töfte in der Kita Heilig Kreuz

Am 10. April lädt der Förderverein der Kindertagesstätte Heilig-Kreuz zu einem außergewöhnlichen Theatervergnügen ein: Das renommierte Theater Töfte präsentiert im Gemeindehaus in der Schützenstraße eine Faustaufführung der besonderen Art. Unter dem Titel „Faust – eine Verdichtung“ inszeniert das Figurentheater einen vergnüglich-dramatischen Abend mit einem Schauspieler, Figuren und Musik.

Der Inhalt: Faust geht mit dem Teufel einen Pakt ein, der ihn zu einer ruhelosen Suche nach Glück verpflichtet. Ohne Rücksicht auf Verluste stürzt er sich in den Rausch der Zeit und findet zunehmend Gefallen an seinem neuen Lebenslauf. Charmant und gewitzt, Mephisto an seiner Seite, wickelt er jeden um den Finger. Auch Gretchen verliebt sich in ihn und wird zum Opfer seiner rastlosen Suche nach dem schönsten Augenblick. Nur sie erkennt, dass der Teufel bereits ein Teil von Faust geworden ist. Oder ist es umgekehrt? Faust ist voller Liebe zu Gretchen, doch ein Pakt mit dem Teufel hat Folgen. Johann Wolfgang Goethe dichtete gewaltige und vielzitierte Verse um zu erkunden, „...was die Welt im Innersten zusammenhält“ und was der Wert des Lebens ist.

Auch heute, mehr als 200 Jahre später, lohnt sich ein frischer Blick auf Goethes Text. In der heutigen Zeit der Geschwindigkeit, des Konsums, der Medien und der Ökonomie, fragen wir uns: Wie weit gehen wir für unsere Ziele und welche Opfer nehmen wir dafür in Kauf? Welchen Pakt gehen wir heu-

te mit dem Teufel ein, um uns selbst zu verwirklichen? Wollen wir, wie Faust, um jeden Preis nach Höherem streben, immer weiter, immer schneller, immer mehr, - vor allem immer mehr „Ich“?

In seiner eigenen Interpretation des „Faust“ spürt das Theater Töfte Fragen nach Wahrheit, Verantwortung, Freiheit und Liebe nach und sucht die Grenzen von Gut und Böse. Und keine Sorge! Tragödie bleibt zwar Tragödie, aber schon Goethe hat sein Werk mit überbordendem Humor und viel Augenzwinkern gespickt. Große deutsche Dichtung ist für diesen Theaterabend so ‚verdichtet‘ dass alle hoffentlich nach 70 vergnüglichen, romantischen und tragischen Minuten zum Augenblicke sagen werden: „Verweile doch, du bist so schön!“ Die Aufführung wird finanziert vom Förderverein der Kita Heilig Kreuz. Um eine Spende wird gebeten.

*** Weitere Informationen über die Kindertagesstätte www.kitaheiligkreuz.de. Wann? 10. April, 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Schützenstraße 85**

Wann Was Wo

Helfende Hände für Café Engel gesucht

Ehrenamtliche willkommen

Das Café Engel sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit anderen haben und den Café-Betrieb unterstützen möchten, sei es beim Kaffee ausschenken, beim Gespräch mit den Gästen oder bei kleinen Handreichungen. Eine feste Verpflichtung ist nicht erforderlich. Wer Zeit und Lust hat, kann einfach mittwochs vorbeikommen und mit anpacken. „Das Café Engel lebt von der Gemeinschaft und dem Engagement der Menschen im Stadtteil“, betont das Organisationsteam rund um Silvia Trienen. „Jede helfende Hand ist willkommen, ob regelmäßig oder gelegentlich.“ Die Einsatzmöglichkeiten

als ehrenamtlicher Engel sind vielfältig und können flexibel an die eigenen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten angepasst werden. Folgende Tätigkeiten könnten übernommen werden: Mithilfe im Cafébetrieb (Getränke ausschenken, Kuchen vorbereiten, Begleitung des Spielereffs

(Spiele erklären, Spielrunden moderieren) Dekoration und Gestaltung der Räume sowie Unterstützung im Leihladen. Ehrenamtliche helfen an einem Nachmittag in der Woche oder alle zwei Wochen.

VANNI
MADE IN ITALY. FOR SURE.

Scharfe Sicht. Klarer Klang.
Alles für festliche Momente
direkt bei Ernst im Stadtteil.

Ernst

BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE

Wesereschstr. 33, 49088 Osnabrück



Marktgeplauder



Christine Gerlach ist mit Anne's BackTruck der neue Anlaufpunkt auf dem Wochenmarkt im Schinkel.

Zwischen Mohnbrötchen und Morgenmuffeln

Text + Foto: Steffen Oetter

Annes BackTruck bringt Stehtisch-Kultur zurück auf den Wochenmarkt

Wer in den vergangenen Wochen mit leicht suchendem Blick über unseren Wochenmarkt geschlendert ist, dem dürfte eine kleine Lücke aufgefallen sein. Dort, wo einst Claudia Geist Bratwurst, Suppen und Kurzgespräche servierte, wehte plötzlich nur noch der Wind – und vielleicht ein Hauch Wehmut. Jetzt sorgt Anne's BackTruck für frischen Wind und frische Brötchen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Mit neu aufgestellten Stehtischen wird hier nicht nur verkauft, sondern auch verweilt. Wo früher „Zum Mitnehmen bitte“ das unausgesprochene

Motto war, heißt es nun: „Bleiben Sie doch noch auf ein Käffchen!“ Hinter dem Stand steht Christine Gerlach, die mit Herz, Humor und einem bemerkenswerten Talent, sich gleichzeitig Brötchensorten, Stammkundennamen und die Vorlieben für „zwei Körner, aber bitte nicht zu dunkel“ merken kann. Wer bei ihr bestellt, bekommt selten nur Backware. Meist gibt es ein Lächeln und eine kleine Anekdote gratis dazu.

Anne's BackTruck ist für Christine Gerlach mehr als ein Verkaufsstand. Es ist ein Stück gelebte Nachbarschaft. Die Idee mit den Stehtischen kam ihr, als sie beobachtete, wie

viele Kundinnen und Kunden eigentlich noch gar nicht gehen wollten. „Die Gespräche wurden immer länger, da fehlte nur noch eine Ablagefläche für den Kaffee“, sagt sie augenzwinkernd. Bleibt also festzuhalten: Anne's BackTruck backt nicht nur Brötchen, sondern auch Begegnungen. Und mit Christine Gerlach am Stehtisch-Mittelpunkt könnte sich hier tatsächlich der Flurfunk des Schinkels entwickeln.

Aktuell vor Ort



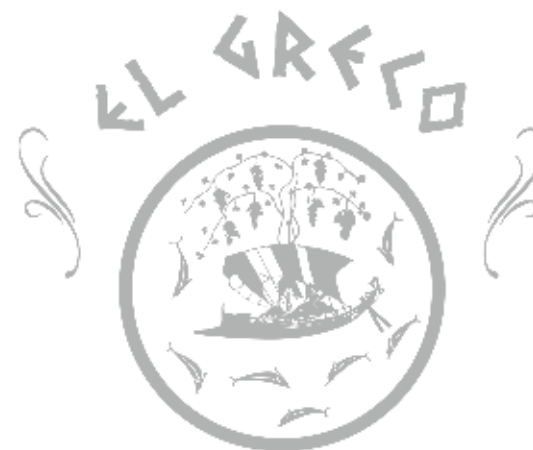
Umbau des Ostbunkers im Schinkel:

Baustelle mit Perspektive

Die Arbeiten am Ostbunker sind in vollem Gange – aber ziehen sich länger hin als ursprünglich geplant. Die Bauarbeiten erstrecken sich voraussichtlich über einen Zeitraum von etwa 18 Monaten – länger als zuerst vorgesehen, was unter anderem laut der Stadtverwaltung mit dem Umfang der notwendigen Arbeiten begründet wird. Fachfirmen und Handwerker sind derzeit damit beschäftigt, das Gebäude umfassend zu sanieren und umzugestalten. Nach den vorliegenden Planungen wird der Umbau nicht nur die bestehenden Mängel beheben, sondern auch die Barrierefreiheit deutlich verbessern. Geplant sind unter anderem ein Fahrstuhl, behindertengerechte Sanitäranlagen, neue Lüftungs- und Elektroanlagen sowie weitere technische Erneuerungen,

die den Bunker für Besuchern aller Altersgruppen zugänglich machen sollen. Der Ostbunker dient seit Jahrzehnten als soziales und kulturelles Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit. Seit April 2024 ist der markante Bau aufgrund gravierender Brandschutzmängel geschlossen. Die Stadt Osnabrück ordnete seinerzeit die Schließung an, weil das Gebäude den heutigen bau- und rettungsrechtlichen Anforderungen nicht mehr genüge. Seitdem ruht der reguläre Betrieb im Ostbunker. Während der Sanierung hat das Team der Jugendarbeit alternative Treffpunkte im Stadtteil etabliert. So sind unter anderem Angebote im Jugendtreff „Kleiner Bunker“ in der Rappstraße aktiv, um Kontakte zu halten und den Jugendlichen im Schinkel weiterhin eine Anlaufstelle zu bieten.

RESTAURANT



Tel 0541 / 79602
Bremer Straße 46 49084 Osnabrück

info@elgreco-os.de
@ elgreco.restaurant

Öffnungszeiten: www.elgreco-os.de

Inhaber: Waios Argyropoulos

Feiern Sie Ostern mit einem besonderen Genussmoment!

In unserem griechischen Restaurant servieren wir Ihnen zu den Feiertagen unsere traditionelle Spezialität:

Lamm Stifado –
ein aromatischer, langsam geschmorter Eintopf nach original griechischer Art.

Begleitet wird unser Osterklassiker von einem erlesenen kretischen Wein: Idaia Winery präsentiert die charaktervolle Cuvée aus Kotzifali und Mandilari.

Für das Lamm-Stifado nehmen wir gerne ihre Vorbestellung an.



Genießen Sie ein Stück Griechenland an den Feiertagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Ostern: Karfreitag geschlossen
Ostersonntag 12 – 14 Uhr und 17:30 Uhr – 21 Uhr (Küche)
Ostermontag 17:30 – 21 Uhr
Gerne können Sie auch online reservieren unter: info@elgreco-os.de



Kundendienst · Sprechanlagen
Elektroinstallation · E-Check
Rauchwarnmelder · Antennen-
& Sat-Anlagen · Smart Home
EDV-Vernetzung

info@meister-roeder.de
www.meister-roeder.de
Tel.: 0541/999 871 31

DER PARITÄTISCHE
Osnabrück
Tagespflege Haus Kleeberg



**TAGES-
PFLEGE**

**HAUS
KLEEBERG**

**Hier geht
für mich die
Sonne auf.**

Kleebergstr. 10 · 49086 Osnabrück
osnabrueck@paritaetischer.de
Telefon (0541) 4080412

www.paritaetischer.de

Wir finden das lecker



Die Redaktion kocht **Frühlings-Minestrone**

Zutaten für 4 Portionen: Zubereitung:

- | | |
|---|--|
| 100 g Nudeln
(z. B. kleine Muschelnudeln) | Nudeln in reichlich kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung bissfest garen und abgießen. |
| Salz | |
| 1 weiße Zwiebel | Zwiebel und Knoblauch fein würfeln. |
| 3 Knoblauchzehen | |
| 200 g weißer Spargel | Spargel schälen, die Enden abschneiden. Spargel in ca. 3 cm große Stücke schneiden. |
| 1 – 2 Möhren | Möhren schälen, evtl. längs halbieren und in Würfel oder kleine Scheiben schneiden |
| 1 – 2 Zucchini (mittelgroß) | |
| 3 Strauchtomaten | Zucchini putzen, längs halbieren und in 0,5 cm breite Scheiben schneiden. |
| 150 g Baby-Maiskolben (Dose) | |
| 4 Stiele Thymian | Tomaten putzen und grob würfeln. |
| 3 EL Olivenöl | |
| 1 l Gemüsebrühe | Baby-Mais abtropfen lassen und längs halbieren. |
| 1 Lorbeerblatt | |
| Pfeffer | Thymianblättchen abzupfen. |
| Zucker | |
| 1 Bund glatte Petersilie | Olivenöl in einem Topf erhitzen, Zwiebeln und die Hälfte des Knoblauchs darin glasig dünsten. |
| 2 TL Bio-Zitronen (abgeriebene Schale) | Brühe zugeben und aufkochen. Lorbeer und Thymian zugeben. Mit Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker würzen und zugedeckt bei mittlerer Hitze 5 Minuten kochen lassen. |
| 150 g Erbsen (TK) | Nudeln, Tomaten, Spargel, Möhren, Zucchini, Erbsen und Baby-Mais zugeben und weitere 5 Minuten kochen lassen. |
| | Für die Gremolata Petersilienblättchen von den Stielen zupfen und fein hacken. Mit Zitronenschale und restlichem Knoblauch mischen. |
| | Minestrone mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken und mit Gremolata servieren. |



Raten & Rätseln

Schwere Fühlingsaufgabe: Finde die 10 Unterschiede zwischen oberem und unterem Bild. Aber nicht mogeln, die kleine Abbildung mit der Lösung schnell abdecken!



Konzerte auf dem Weg

Gregor Linßen

Der Liedermacher der geistlichen Superhits
Und ein neuer Morgen und Ein Licht in dir geboren
bedenkt und besingt einen Lesungstext.



Freitag **20.3.2026**
Heilig Kreuz Kirche 19.00 Uhr
OSNABRÜCK

Zugang frei
Pay-What-You-Can (Richtwert 15 €)



weitere Infos
über Gregor Linßen

Sitzplatzkarten im
Pfarrbüro Heilig Kreuz
oder per QR-Code:



www.hl-kreuz.de

Heilig Kreuz bei den Galliern

21.07 - 01.08.2026



Wir befinden uns im Jahr 2026 n. Chr. Ganz Kelze ist ohne Zeltlager... ganz Kelze? Nein! Ein von unbeugsamen Gallier:innen bevölkertes Zeltlager hört nicht auf am Waldschwimmbad zu zelten. Und das Leben ist schön in diesem Zeltlager, Lagerfeuer, Spiele und Zeltgemeinschaft und vieles mehr...

Hier geht es zur Anmeldung:



Die Anmeldung ist nur noch online möglich. Solltet Ihr Unterstützung benötigen, meldet Euch gerne unter zeltlager@hl-kreuz.de.

Kreativangebot für Familien

am Samstag, den 28. März von 14:00 bis 16:00 Uhr im
Gemeindezentrum St. Maria Rosenkranz, Windthorststr. 60

An diesem Nachmittag wollen wir uns kreativ auf das Osterfest vorbereiten. Kinder und Eltern haben die Möglichkeit, Palmstöcke zu binden und / oder eine Osterkerze zu gestalten.

Bastelmaterial wird gestellt

Bastelmaterial für die Blumen sowie Buchsbaum und Stöcke besorgen wir. Drahtschere sollten, wenn möglich, mitgebracht werden. Kerzen und Wachs sind ebenfalls vorhanden. Für die Kerzen bitten wir um eine Kostenbeteiligung. Ihr müsst nur noch eure



Kreativität einsetzen. Jüngere Kinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Wir bitten um Anmeldung

Meldet euch bitte bis zum 25. März im Pfarrbüro, Tel. 0541-78425, an, damit wir alles entsprechend vorbereiten können.

Bei Fragen spricht uns gerne an:
Palmstockbasteln:
Maria Lückmann: 0541-73745
Osterkerze gestalten:
Andrea Kenkel, Tel. 0541-70468

Familienkreuzweg

am Karfreitag, den 03. April um 10:00 Uhr in der Kirche St. Maria Rosenkranz, Windthorststr. 60

Alle Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Beginn ist in der Kirche, danach gehen wir den Kreuzweg mit verschiedenen Stationen rund um die Kirche.



Ostern

in der Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Palmstockbasteln und Osterkerzengestalten für Familien
Sa, 28. März 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Maria Rosenkranz

Familiengottesdienst am Palmsonntag
So, 29. März 10:30 Uhr in St. Maria Rosenkranz

Kreuzwegandacht der Kolpingfamilie
Di, 31. März 18:00 Uhr in Heilig Kreuz

Familienkreuzweg am Karfreitag
Fr, 03. April 10:00 Uhr in St. Maria Rosenkranz

weitere Informationen auf www.hl-kreuz.de

Die Feier der drei österlichen Tage

(musikalisch gestaltet vom Projektchor)

Gründonnerstag	Karfreitag	Osternacht
St. Maria Rosenkranz	St. Bonifatius	Heilig Kreuz
17. April, 19:00 Uhr anschließend Taizégebet	18. April, 15:00 Uhr	19. April, 21:00 Uhr anschließend Osteragape

Ostersonntag, 20. April
10:30 Uhr in St. Bonifatius

Ostermontag, 21. April
10:30 Uhr in Heilig Kreuz
gestaltet von der Band »All You Can Beat«
und den Familien der Kommunionkinder,
anschließend lädt die Jugend zur Ostereiersuche und zum Kirchencafé ein.